

Medienmitteilung 26. September 2025

LIMINAL

Ein Tanzstück von Coşkun Kenar & Company

Vier Tänzer:innen aus Argentinien und Venezuela mit Wurzeln im zeitgenössischen Zirkus und urbanen Tanzstilen treffen auf die choreografische Sprache von Coşkun Kenar.

LIMINAL ist ein neues Ensemblewerk des aus Basel stammenden und heute im Aargau lebenden Künstlers – körperlich, roh, sinnlich. Inspiriert von Victor Turners Modell der drei rituellen Phasen – Trennung, Schwebezustand und Integration – entfaltet sich das Stück als körperliche, emotionale und kollektive Erfahrung. Im Zentrum steht der Raum dazwischen: das Nicht-mehr und das Noch-nicht. In einer Welt im Wandel erforscht LIMINAL jene ungewissen Zwischenräume, in denen vertraute Strukturen ihre Form verlieren – und das Zulassen von Verletzlichkeit einen stillen, intuitiven Wandel ermöglicht. Der Körper wird dabei zum Ort der Erinnerung, der Selbstermächtigung – und der möglichen Rückeroberung. Was geschieht mit uns im Moment der Schwelle – dort, wo das Ungewisse beginnt und Verletzlichkeit zur Stärke wird?

Coskun Kenar beschreibt seine Entscheidung für Stoff und Tänzer folgendermassen: «Das Ensemble besteht aus drei autodidaktischen Street-Performern aus Argentinien, die bisher fast ausschliesslich auf der Strasse gearbeitet haben, und einem Tänzer aus Venezuela, der seinen Master an der Accademia Teatro Dimitri in der Schweiz absolviert hat. Für mich als Choreograf ist es eine grosse Herausforderung – und zugleich eine bewusste Entscheidung –, den Transfer von der Strasse auf die Bühne zu wagen und aus Einzelkünstler:innen ein Ensemble zu kreieren. Ihre Authentizität und ihre biografischen Erfahrungen verkörpern den Schwellenzustand, das Dazwischen, das LIMINAL untersucht, unmittelbar.»

LIMINAL wurde mit dem Schweizer Nachwuchspreis PREMIO ausgezeichnet.



MITWIRKENDE:

Künstlerische Leitung, Choreografie & Konzept: Coşkun Kenar.

Tanz & choreografische Kollaboration: Luis «Enano» Bogado, Micaela «Mikix»

Moreno, Victor Gabriel Amarilla Machado, Mauro «Corpo» Garcia.

Dramaturgie: Joachim Schlömer.

Sounddesign & Musik: Marquis' McGee.

Kostümbild: Deborah Egger & Giulia Marcotullio.

Bühnenbild: Charlotte Martin.

Oeil extérieur: Jeremy Nedd

Produktionsleitung: Das Theaterkolleg

VORSTELLUNGEN:

Sa, 25. Oktober 25, 20 Uhr, Alte Reithalle - **Premiere**

So, 26. Oktober 25, 20 Uhr, Alte Reithalle

BIOGRAFIE COŞKUN KENAR:

Coşkun Kenar, alias Tuff Kid, wurde als Sohn türkischer Einwanderer in Basel geboren. Aufgewachsen zwischen zwei Kulturen, mit allen Vor- und Nachteilen, hat er sich früh mit der Frage nach Identität beschäftigt und nach Formen des Ausdrucks danach gesucht. Mit zwölf Jahren entdeckte er Hip Hop und Breaking für sich. Er trainierte hart und gewann mit vierzehn seinen ersten Wettbewerb. Er wurde zu einem der besten Tänzer weltweit, nahm an Europa- und Weltmeisterschaften teil, trat in über vierzig Ländern auf und arbeitete auch als Lehrer und Preisrichter bei Wettkämpfen. Daneben tanzte er in verschiedenen Tanztheaterproduktionen und Compagnien wie CHOREAM (F), MIR (CH), und trat als Solo-Tänzer auf. Mit der Gründung seiner Compagnie «Basel City Attack» trug er viel zur Akzeptanz von urban dance bei. Seine Arbeit führte u.a. zu Zusammenarbeiten mit «The Black Eyed Peas», «Common and Co.» sowie Firmen wie Adidas, Nike, Coca-Cola und Red Bull.



Mit seinen breaking moves hat er Tänzer:innen auf der ganzen Welt inspiriert. Dabei ist er immer auf der Suche nach neuen Quellen und hat sich mit Stilen wie dem Brazilian Jiu-Jitsu, popping und zeitgenössischem Tanz auseinandergesetzt. 2016 hat er «the movement», eine non-profit-Organisation, gegründet, um vor allem junge Menschen an den Tanz und Hip-Hop als Kunstform heranzuführen und deren Werte einem breiteren Publikum zu vermitteln.

An der HKB hat er 2024 den Master «Expanded Theater» abgeschlossen. Seine Abschlussarbeit, das Solo «Misafir» war eine Vorstufe in seiner Recherche zu LIMINAL und wurde u.a. beim Theaterspektakel Zürich und an der Bühne Aarau gezeigt.

Medienkontakt Bühne Aarau: Ann-Marie Arioli, 062 834 80 40, arioli@buehne-aarau.ch.

Vorschaufotos sind ab sofort und **Aufführungsfotos** ab ca. 23. Oktober 2025 unter www.buehne-aarau.ch/medien verfügbar.

